

Gen-ethisches Netzwerk e.V. **Gentechnik stoppen**



Auf den Hauptversammlungen der BASF herrscht eine besondere Atmosphäre: Mehr als 6.000 Kleinaktionäre, überwiegend ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Familien, aber auch viele institutionelle Anleger bekommen alljährlich eingetrüfelt, dass die Welt die von der BASF vermarkteten Pestizide und gentechnisch veränderten Pflanzen braucht.

Um dies zu ändern braucht man nicht nur gute Argumente. Als kritische AktionärInnen der

BASF haben die Mitglieder des Gen-ethisches Netzwerk e.V. erstmals im Jahr 2011 den gemütlichen Frieden auf der BASF-Hauptversammlung gestört. Mit Protesten, Infoveranstaltungen und Präsenz auf den Hauptversammlungen will der Verein in den nächsten Jahren den Druck von der Straße in den Konzern hineinbringen.

Gen-ethisches Netzwerk e.V. – Gentechnik-Kritik seit 1986

Einen langen Atem hat das GeN in der Vergangenheit bewiesen: Seit 1986 steht der Verein für engagierte, wie auch sachkundige Kritik an Gen-, Bio- und Reproduktionstechnologien.

Das GeN gibt seit dieser Zeit die Zeitschrift *Gen-ethischer Informationsdienst (GID)* heraus, in der über die Jahrzehnte Argumente und Hintergründe zusammengetragen und verdeutlicht werden.

Zur Arbeit der GeN-MitarbeiterInnen und ihre UnterstützerInnen gehört auch die Kritik an den Einsatz von Gen- und Reproduktionstechnologien in der Medizin. Die Unterstützung lokaler Gruppen ist dem GeN ein besonderes Anliegen.



Ihre Spende hilft!

Projektverantwortlich ist der
Gen-ethisches Netzwerk e.V.
Brunnenstr. 4, 10119 Berlin
Telefon: 030 6857073

Ansprechpartner: Christof Potthof, christof.potthof@gen-ethisches-netzwerk.de
Sitz des Vereins: Berlin
www.gen-ethisches-netzwerk.de